

## **B. PACKUNGSBEILAGE**

## GEBRAUCHSINFORMATION

Flubenol KH 44 mg/ml - Paste zum Eingeben für Katzen und Hunde

### 1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber:

Elanco GmbH  
Heinz-Lohmann-Str. 4  
27472 Cuxhaven  
Deutschland

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Lusomedicamenta,  
Sociedade Técnica Farmaceutica S.A.  
Estrada Consiglieri Pedroso, n.o 66, 69-B  
Queluz de Baixo  
2730-055 Barcarena, Portugal

### 2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Flubenol KH 44 mg/ml - Paste zum Eingeben für Katzen und Hunde  
Wirkstoff: Flubendazol

### 3. WIRKSTOFF UND SONSTIGE BESTANDTEILE

1 ml Paste enthält:

**Wirkstoff:**

Flubendazol 44 mg

**Sonstige Bestandteile:**

p-Hydroxybenzoesäuremethylester (E218)	1,8 mg
p-Hydroxybenzoesäurepropylester (E 216)	0,2 mg

### 4. ANWENDUNGSGEBIETE

Wurmbefall bei Katzen und Hunden mit:

Hund:

Spulwürmern (adulte Stadien):	<i>Toxocara canis</i> <i>Toxascaris leonina</i>
Hakenwürmern (adulte Stadien):	<i>Uncinaria stenocephala</i> <i>Ancylostoma caninum</i>
Peitschenwürmern (adulte Stadien):	<i>Trichuris vulpis</i>
Bandwürmern:	<i>Taenia pisiformis</i>

Katze:

Spulwürmern (adulte Stadien):	<i>Toxocara cati</i>
Hakenwürmern (adulte Stadien):	<i>Ancylostoma tubaeforme</i>
Bandwürmern:	<i>Hydatigera taeniformis</i>

## 5. GEGENANZEIGEN

Nicht bei trächtigen und säugenden Katzen anwenden.

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile.

## 6. NEBENWIRKUNGEN

Flubenol KH wird von Katzen und Hunden gut vertragen.

Gelegentlich kann es bei Katzen zu Speichelfluss kommen; dies ist eine kurzfristige Erscheinung und hat keinen Einfluss auf das Wohlbefinden der Katze und das therapeutische Ergebnis.

Bei Hunden wurde vereinzelt vorübergehend Erbrechen beobachtet.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermaßen definiert:

- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen)
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1000 behandelten Tieren)
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10.000 behandelten Tieren)
- Sehr selten (weniger als 1 von 10.000 behandelten Tieren, einschließlich Einzelfallberichte).

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit

## 7. ZIELTIERART(EN)

Katze und Hund

## 8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

### *Dosierung*

1 ml Paste pro 2 kg Körpergewicht (KGW) entsprechend 22 mg Flubendazol pro kg KGW.

- Mit Spul- und Hakenwürmern infizierte Katzen und Hunde:

1 ml Paste pro 2 kg KGW, einmal täglich an zwei aufeinanderfolgenden Tagen Bei Spulwurmbefall kann insbesondere bei Welpen nicht mit einer vollständigen

Wurmfreiheit gerechnet werden, so dass ein Infektionsrisiko bei Personen, die mit diesen in Kontakt kommen, weiter bestehen kann. Eine Weiter- oder Wiederholungsbehandlung soll deshalb in erforderlichen Zeitabstand durchgeführt werden.

Bei Befall mit *Ancylostoma tubaeforme* kann bei einzelnen Katzen die Elimination des Parasiten unvollständig sein, so dass ein Infektionsrisiko für Personen, die mit den Tieren in Kontakt kommen, weiter bestehen kann. Eine Kontrolluntersuchung sollte daher erfolgen und gegebenenfalls eine Wiederholungsbehandlung im erforderlichen Zeitabstand durchgeführt werden.

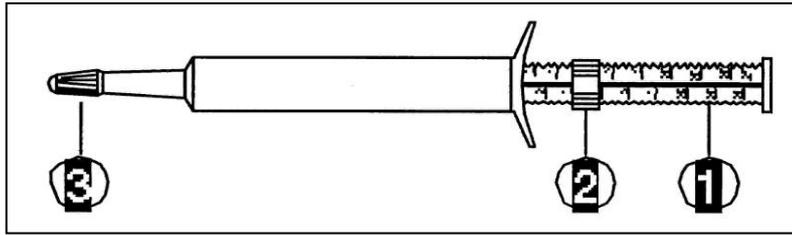
- Mit Peitschen- und Bandwürmern infizierte Katzen und Hunde:

1 ml Paste pro 2 kg KGW, einmal täglich an drei aufeinanderfolgenden Tagen

### *Art der Anwendung*

Zum Eingeben.

Die Paste wird auf die Zunge von Hund oder Katze gegeben; auch das Mischen der Paste unter das Futter ist möglich.



Entfernen Sie die Sicherung (3). Den Ring (2) im Gegenuhrzeigersinn drehen, bis er sich an der Markierung des Dosierkolbens (1) befindet, die dem Körpergewicht des Tieres in kg entspricht. Dem Tier die Dosis verabreichen. Bei der nächsten Behandlung addieren Sie das Körpergewicht des Tieres zu der Zahl, auf die der Ring (2) vorher eingestellt war; dann drehen Sie den Ring bis zu dieser neuen Markierung und verabreichen die entsprechende Dosis.

Beispiel: Für eine 4 kg schwere Katze wird der Ring für die erste Behandlung auf die 4-kg- Marke gestellt, auf 8 kg für die zweite und auf 12 kg für die dritte Behandlung.

Um die erforderliche Dosis zu ermitteln, sollte das Körpergewicht eines zu behandelnden Tieres so genau wie möglich bestimmt werden.

## **9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG**

Falls nicht anders verordnet, Dosierung genau einhalten.

## **10. WARTEZEIT**

Nicht zutreffend.

## **11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE**

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren. Nicht

über 25°C lagern

Haltbarkeit nach Anbruch des Behältnisses: 5 Tage

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Karton und dem Applikator angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

## **12. BESONDERE WARNHINWEISE**

### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren

Resistenz der Parasiten gegen eine spezielle Klasse von Antiparasitika kann durch häufige und wiederholte Verabreichung von Antiparasitika dieser Klasse entstehen.

Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln oder Arzneimitteln dienen.

### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender

Ein direkter Hautkontakt sollte möglichst vermieden werden.

Nach Verabreichung Hände waschen.

Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen sonstigen Bestandteil sollten den Kontakt mit diesem Tierarzneimittel vermeiden.

#### Trächtigkeit und Laktation

Flubenol KH kann bei Hunden während der Trächtigkeit und Laktation angewendet werden. Nicht bei trächtigen und säugenden Katzen anwenden.

#### Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

Keine bekannt.

#### Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel)

Bei Überdosierung sind keine Nebenwirkungen zu erwarten.

#### Inkompatibilitäten

Keine bekannt.

### **13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH**

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Tierarzt, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz

### **14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE**

01/2021

### **15. WEITERE ANGABEN**

Packungsgröße: 7,5 ml Paste in einer Applikationsspritze zum Eingeben im Überkarton. Z.-Nr.:

8-00033